

Handwerk magazin - 02/2008

IKK-Forum: „Stress macht nicht glücklich“

Fulda | Die IKK Baden-Württemberg und Hessen erwartete die Unternehmerfrauen zum 2. IKK-Gesundheitsforum in Hessen am See-Park-Hotel in Kirchheim mit einem sehr attraktiven Programm.

... Sehr gespannt waren alle dann auf die Ausführungen von Jürgen Kurz, der zwanzig Prozent mehr Effizienz im Büro versprach, indem einfach nur „für immer aufgeräumt“ wird. Jürgen Kurz ist Geschäftsführer der mehrfach ausgezeichneten tempus GmbH. Mit seinem Seminarkonzept für mehr Effizienz im Büro wurde er Finalist beim Internationalen Deutschen Trainings-Preis 2006 (BDVT). Kurz behauptet, dass ein Drittel der Arbeitszeit durch unnötiges Suchen verschwendet wird. Die Vermeidung dieser Verschwendung sei keine Option, sondern unabdingbare Voraussetzung, um das Überleben des Unternehmens zu sichern. Die Basis seiner praxiserprobten Werkzeuge, Tipps und Maßnahmen ist Kai Zen. Der Begriff kommt aus dem Japanischen; Kai bedeutet Veränderung und Zen zum Guten bzw. zum Besseren. Mit einem sehr anschaulichen Rollenspiel wurde den Unternehmerfrauen deutlich, wie effektiv eine klare Anweisung und die Ordnung am Arbeitsplatz sind. „Alles hat seinen Platz, alles hat einen Platz“, betonte Jürgen Kurz und stellte den Fünf-Stufen-Plan für ein aufgeräumtes Büro vor. Er betonte, dass alles mit dem ersten Schritt beginne und kleine, erste Schritte wichtiger seien als große, nicht umgesetzte Vorsätze. In dem eben erschienenen Buch „Für immer aufgeräumt“ - www.fuer-immer-aufgeraeumt.de – sind die wertvollen Tipps und Informationen nachzulesen.